



Polizeirevier Saalekreis

Polizeimeldungen des Polizeireviers Saalekreis

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Mitteilungen von Freitag:

Verstoß Pflichtversicherungsgesetz

Merseburg - Am 15.01.2026 gegen 16:30 führten die Polizeibeamten im Rahmen der Streifentätigkeit Verkehrskontrollen durch. Sie unterzogen einen PKW Skoda einer anlassunabhängigen Verkehrskontrolle in der König-Heinrich-Straße. Eine Überprüfung des Fahrzeugs im polizeilichen Auskunftssystem ergab, dass dieser über keine gültige Haftpflichtversicherung verfügt. Der Fahrzeugführer wurde diesbezüglich belehrt und ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Fahrlässige Brandstiftung

Schkopau - Am 16. Januar 2026, kurz nach 03:00 Uhr, ging ein Notruf ein, dass in einem Wohnhaus im Ortsteil Röpzig möglicherweise ein Brand ausgebrochen sei. Umgehend wurden alle Rettungskräfte zum Einsatzort entsandt, wo eine starke Rauchentwicklung festgestellt werden konnte. Vor Ort konnte der 45-jährige Bewohner des Hauses und sein kleines Kind in Sicherheit gebracht werden. Beide wurden aufgrund einer Rauchgasintoxikation medizinisch versorgt und in ein Klinikum zur weiteren Behandlung verbracht. Nach ersten Ermittlungen wurde bekannt, dass es zuvor in dem Gebäude zu einem Wasserrohrbruch gekommen war, wodurch die Heizungsanlage ausgefallen war. In der Folge hatte der 45-jährige einen Holzkohlegrill in das Haus gestellt, um damit sowohl zu grillen als auch das Gebäude zu beheizen. Nachdem beide gegen Abend zu Bett gegangen waren, wachte der Mann gegen 03:00 Uhr durch Hundegebell auf, bemerkte den Rauch und konnte noch eigenständig den Notruf absetzen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Im Zusammenhang mit einem aktuellen Vorfall, welcher glücklicherweise noch glimpflich ausgegangen ist, möchten wir dringend darauf hinweisen, dass das Grillen mit offenen Feuerquellen in geschlossenen Räumen eine Lebensgefahr darstellt. Die Verwendung von Grills oder ähnlichen Geräten in Innenräumen birgt nicht nur die Gefahr eines Brandes, sondern kann auch zu einer gefährlichen Rauchgasvergiftung führen, die im schlimmsten Fall lebensbedrohlich ist.

Bedrohung

Merseburg - Am 15. Januar 2026, gegen 16:50 Uhr, wurde der Polizei eine Bedrohung gemeldet. Der 26-jährige

Tatverdächtige begab sich dabei zur Dienststelle einer 55-jährigen und bedrohte sie verbal, bevor er den Tatort wieder verließ. Trotz einer umgehend eingeleiteten Nahbereichsfahndung konnte der namentlich bekannte Tatverdächtige bislang nicht angetroffen werden. Die Ermittlungen zur Klärung des Vorfalls wurden aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale) Pressestelle Merseburger Straße 06 06110 Halle (Saale) Tel: (0345) 224 1204 Fax: (0345) 224 111 1088 E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de